



Us em Fäadereläädli
baaseldütsch ùnd dütlig

E Stèggbriefli

Zem d Hindergründ vò de nùmen aaschyynend wyt uusenanderligenden Aagibòt ùnd Däätigkaite z verstoo

Y bi 1944 z Baasel gibòdore ùnd ùffgwaggse, ha d Brimmeli im Gotthälfeschuelhuus ùnd dnoo s Gymmeli im RG (am Aafang nò im 'Roote Schuelhuus') bsùecht. Noo dr Matuur hani an dr Univèrsiteet Baasel e Phil.-I-Stuudiùm döörfè mache: Anglischtig, Gèrmanischtig ùnd Gschicht, doozmool nò bi den allmächtige Hèère Brofässòdore Stamm, Kòlb, Mùschg, Bonjour ùnd Käägi. Dr obligatòdörisch Studienùffenthalt z Ängland hèt mi für s Lääbe bräggt: die vò Dradizioone bräggti Kùltuurvyylfalt, d Gschicht(e) ùnd d Sprooch(e) ùf de britischen Insle hän mi fasziniert ùnd nie mee loos gloo; noo Ängland hèt s mer zèrscht Schòttland ùnd dnoo Irland aadoo. Y ha iiri Gschicht mit kèltische Wùürzle, iiri Ydium ùnd kùlturèlle, vòr allem musikaalischen Aigehaite afoo stùdiere ùnd vòr Òòrt gniesse.

Zrùgg in myni 20er Jòòr: Für die èèrschte 25 Brùefsjòòr bini an dr Wanddaafele gstande, glyy aaber nùme nò dailzytlig, wili schò frie in d Schùellaitigsdäätig koo bii ùnd an kantonaale Bildigsbròjäggd mitgschafft haa. 1994 hani ins Schùelinschbäggtoraat (spöoter Amt für Vòlgschùele) gwäggslet ùnd esoo in dr Bildigsdiräggzioon Baasellandschaft bis zer Bangsionierig im 2006 döörfè an dr Èntwigglig vòm Schùelwääse mitwirgge.

Im 1971 hani ghüüroote; mit myner greeatyyve Frau ùnd zämme mit zwai Söön döörfè mer, au noo iirem Uuszùüg, syt bald 35 Jòòr z Müttenz e glügglig Famylielääbe gniesse. Nääbe Famyliè, Brùef ùnd e bitz Lokaalpòlitik hani mi spòrtlig bidäätig. Spöoter hèt mi s Kùlturèlle als wie mee paggt: nábbscht em ooben erwäänte Yyrische ùnd Schòttische vòr allem au s Elsässische (sy Sproochgschicht) ùnd dnoo – zrùgg zùe de Wùürzle – Baasel sälber. Y ha mi in den 80er Jòòr intensyyver mit den Aigehaite ùnd Vòòrzüüg vò myner Haimetstadt afoo bifasse, sym Stadtydium (mit Küürs gää), sym Bruuchtùm (ù.a. mit Aggtivideete an dr Faasnacht – ùsser Pfyffe hani fascht alli Fùnggzioone ùnd Ärbedli emool usgfiert), syner Altstadt (mit Fierige ù.a. dùür d Dalbe); syt dr Bangsionierig hani alli die Bimieige imene Ai-Maa-Firmeli vèrstèèrggt (www.lucas-events.ch) ùnd biet döört s aint ùnd ander aa. Dernääbe bini in dr Freiwilligenaarbed (ù.a. in dr Gassekùchi) däätig ùnd hilf myner Frau deheim ùnd in iirem Atelier (www.atelierwolke7.ch).